

Pflegerische Entlassungsinformation

Operationen im Analbereich

Schmerz

- ✓ ist ein natürlicher Schutzmechanismus des Körpers um vor körperlicher Überbelastung zu schützen.
- ✓ In den ersten Tagen nach einer Operation muss der Wundschmerz mit ausreichender Schmerztherapie beherrscht werden
- ✓ Ausreichende Bewegung ist wichtig um einer tiefe Beinvenenthrombose und Lungenembolie vorzubeugen
- ✓ Unsere Rezepte, können direkt in jeder Apotheke eingelöst werden

Hygiene

- ✓ Um die Wundheilung zu beschleunigen und die Beschwerden zu lindern, muss die Wunde sauber gehalten werden.
- ✓ Benutzen Sie KEIN Toilettenpapier (Fusselbildung), sondern:
Großzügig nach jedem Stuhlgang ausduschen, mit kaltem oder lauwarmem Wasser waschen
- ✓ Verwenden Sie KEIN feuchtes Toilettenpapier (diverse Zusatzstoffe können zu Juckreiz, Brennen und Reizungen führen)
- ✓ Verwenden Sie keine Kosmetika, Parfüms, Seifen und kein Desinfektionsmittel

Verbandwechsel

- ✓ Verbandwechsel sind mindestens einmal täglich, aber auf jeden Fall nach jedem Stuhlgang durchzuführen.
- ✓ Zuvor wird die Wunde mit reinem Wasser abgeduscht (Sitzbäder nur nach Arztanordnung) und mit einem Handtuch trocken getupft, starkes Reiben soll vermieden werden.
- ✓ Anschließend legen Sie frische Kompresse ein (je nach ärztlicher Anordnung mit oder ohne therapeutischer Salbe)

Ausscheidung

- ✓ Nehmen Sie Abführmittel und Medikamente die den Stuhl weichmachen, bitte nur nach ärztlicher Rücksprache
- ✓ Achten Sie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr.

Bewegung

- ✓ Ausreichende Bewegung ist wichtig um einer tiefe Beinvenenthrombose und Lungenembolie vorzubeugen
- ✓ ausreichende Bewegung unterstützt eine normale Darmfunktion
- ✓ Beachten Sie, dass Bewegung und Aktivität keine Schmerzen oder Blutungen im Wundbereich auslösen darf
- ✓ Der Besuch eines Schwimmbades oder der Sauna ist erst möglich, nachdem die Wunde komplett abgeheilt und verschlossen ist.

Ernährung

- ✓ Achten Sie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr.
- ✓ Essen Sie ballaststoffreiche und keine blähenden und stopfenden Lebensmittel (z.B. Hülsenfrüchte, unreife Bananen, Schokolade, Weißmehlprodukte, Fast Food und Fertiggerichte, schwarzer Tee, ...) Dadurch halten Sie Ihren Stuhl weich.

Bei starken Blutungen, Fieber und ungewöhnliche Schmerzen kontaktieren Sie bitte umgehend den einweisenden Chirurgen, unsere Ambulanz oder den diensthabenden Chirurgen hier im Krankenhaus.

Tel: